

Büro in Forchheim von Dittel Architekten



Mit dem High Energy Photonics Center (HEP) in Forchheim hat Siemens Healthineers nicht nur einen der modernsten Medizintechnik-Standorte Europas, sondern zugleich ein räumlich wie konzeptionell zukunftsweisendes Arbeitsumfeld. Als größte Einzelinvestition des Unternehmens markiert der 15.000 Quadratmeter große Neubau ein klares Bekenntnis zu Wachstum, Forschung und Vernetzung. Voraus ging eine partizipative Planungsphase mit Workshops, Interviews und Umfragen, auf deren Basis Dittel Architekten ein fein austariertes Zonierungsprinzip entwickelten. Desksharing-Flächen, Fokusbereiche, Meetingräume und Community-Zonen bilden flexibel kombinierbare Module. Ergänzt werden diese durch gezielt platzierte Jump-Rooms für Rückzug, Projektarbeit oder Videokonferenzen. Lounges mit Teeküchen sowie Café- und Bistrobereiche fördern spontane Begegnung und abteilungsübergreifenden Austausch. Formal ist das Gestaltungskonzept eng mit der Identität des Unternehmens verknüpft: Das Kunstwort „Healthineers“ – zusammengesetzt aus Healthcare, Pioneer, Engineer – wird räumlich übersetzt, CI-Töne wie Healthy Orange und Siemens Petrol verweben die Module zu einer gestalterischen Einheit. js

Entwurf: Dittel Architekten GmbH, DE-Stuttgart, www.di-a.de

Bauherr: Siemens Healthineers AG

Standort: Siemensstraße 3, Forchheim

Fertigstellung: 2024

Fotos: Martin Baitinger



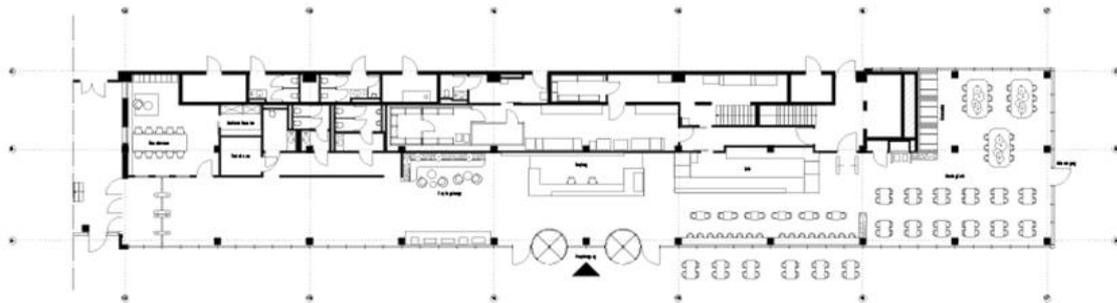




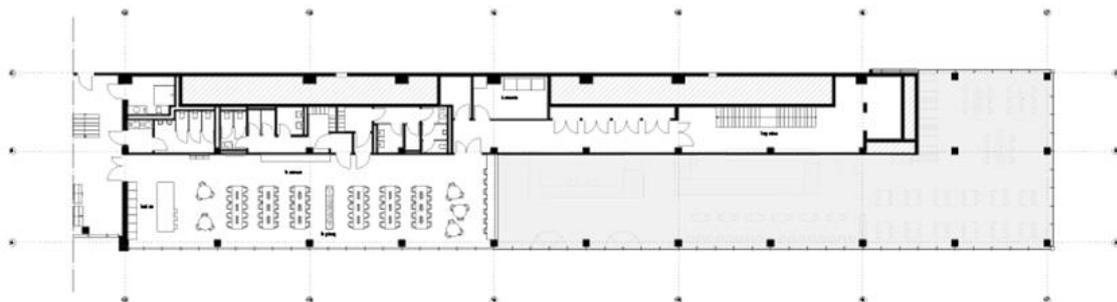






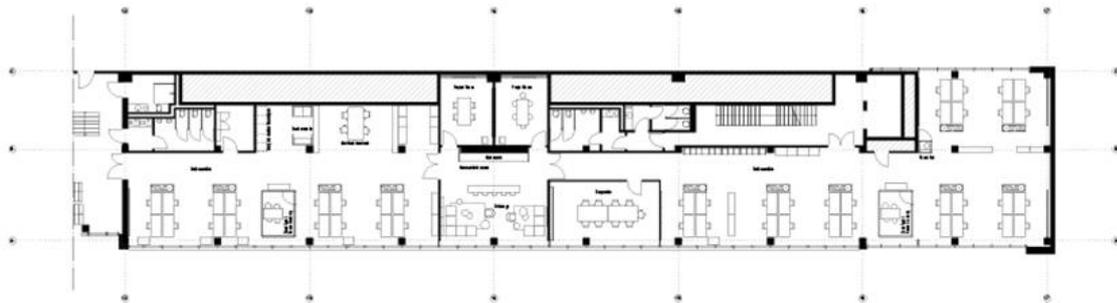


Grundrissausschnitt F02 M1:300

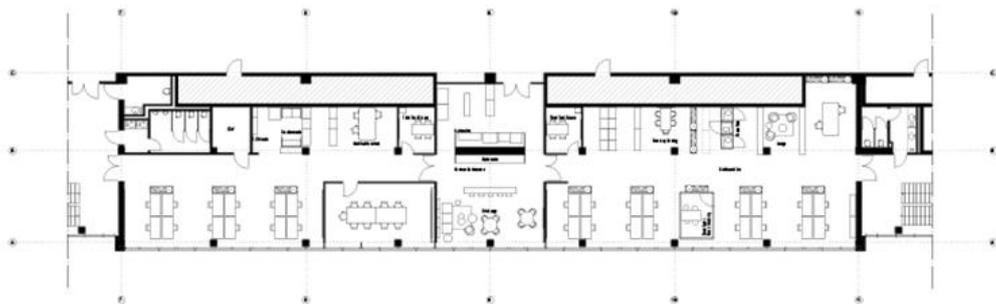


Grundrissausschnitt F03 M1:300





Grundrissausschnitt F05 M1:300



Grundrissausschnitt F06 M1:300





Grundrissausschnitt F07 M1:300

